



Vor der Reise	Kerala
Reisetipps A-Z	Tamil Nadu
Land und Leute	Anhang
Mumbai	Atlas
Maharashtra	
Goa	
Karnataka	
Andhra Pradesh	



Martin und Thomas Barkemeier  
Indien – der Süden

Indien ist nicht nur ein Land, sondern auch ein Abenteuer,  
bei dem alle Wege offen stehen und alles möglich ist.  
Eine der wenigen Verallgemeinerungen,  
die sich über Indien sagen lassen,  
ist die, dass man in diesem Land  
nichts für selbstverständlich halten darf.

*Shashi Tharoor*

## Impressum

---

Martin und Thomas Barkemeier

### Indien – der Süden

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79

33649 Bielefeld

© Peter Rump 2001, 2004, 2006, 2009

**5., neu bearbeitete und komplett aktualisierte  
Auflage 2012**

Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak, P. Rump (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Fotos: Martin Barkemeier (mb), Thomas Barkemeier (tb),

Gerd Lellé (gl), S. 136), Dr. Norbert Linz (nl)

Titelfoto: Thomas Barkemeier

Karten: Catherine Raisin, Bernhard Spachmüller (Atlas  
und vordere Umschlagklappe), Thomas Buri

**Lektorat:** Caroline Tiemann

### Druck und Bindung

Wilhelm & Adam, Heusenstamm

**ISBN 978-3-8317-2044-6**

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung  
Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens  
und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler  
über folgende Bezugsadressen:

#### Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

#### Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG  
Postfach 27, CH-8910 Affoltern

#### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

#### Niederlande, Belgien

Willems Adventure, [www.willemsadventure.nl](http://www.willemsadventure.nl)

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,  
bekommt unsere Bücher auch über unseren

**Büchershop im Internet: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)**



*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare  
und Verbesserungsvorschläge, gern auch  
per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).*

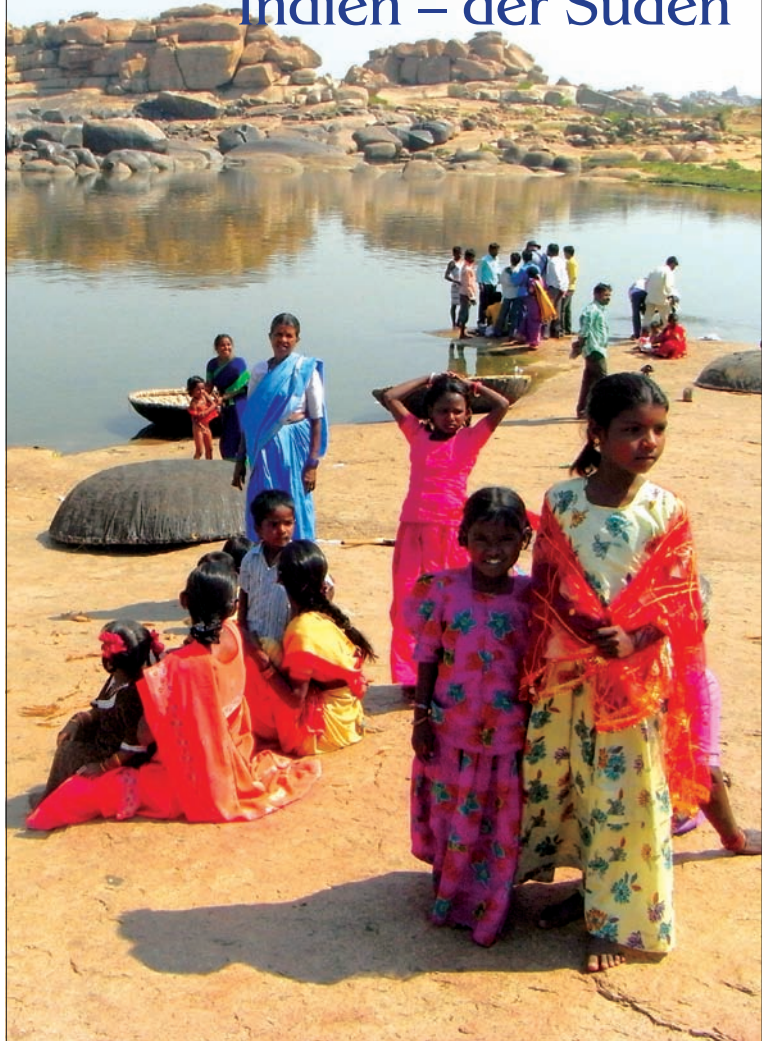
*Alle Informationen in diesem Buch sind von  
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt  
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht aus-  
geschlossen werden können, erklärt der Verlag,  
dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung  
ohne Garantie erfolgen und dass Verlag  
wie Autoren keinerlei Verantwortung und  
Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler  
übernehmen.*

*Die Nennung von Firmen und ihren Produkten  
und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung  
gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts-  
und Quantitätsangaben sind rein subjektive Ein-  
schätzungen der Autoren und dienen keinesfalls  
der Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

Martin und Thomas Barkemeier

# Indien – der Süden



## REISE KNOW-HOW im Internet

[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)



- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

**Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten**



## Vorwort

Indiens Süden ist anders als der Norden. Was auf den ersten Blick wie eine Plattitüde klingt, erweist sich bei näherem Hinsehen als der Schlüssel zum Verständnis des hier beschriebenen Reisegebiets. Bedingt vor allem durch die geografische Barriere des Dekhan-Hochplateaus, die den Übergang zwischen den beiden Landesteilen markiert, hat der Süden eine ganz eigenständige Entwicklung genommen. Die kulturellen, ethnischen, sprachlichen, klimatischen und landschaftlichen Unterschiede sind derart ausgeprägt, dass man zuweilen meint, in einem ganz anderen Land zu sein. In all seiner Vielfalt entspricht Indien eigentlich eher einem Kontinent als einem Land – eigentlich gibt es viele Indien. So ist dieser Südindien-Reiseführer weit mehr als die Fortsetzung des im gleichen Verlag erschienenen Nordindien-Bandes.

Allerdings besteht für den Reisenden im Norden wie im Süden die Notwendigkeit, die Reise möglichst gut vorbereitet anzutreten. Gerade in der landestypischen Vielfalt liegt auch die Schwierigkeit, sich im auf den ersten Blick scheinbar chaotischen Indien zurechtzufinden. Mit diesem Handbuch möchten wir dem Reisenden die nötigen Hinweise zu den kleinen, aber ungemein wichtigen Dingen des täglichen Travellerlebens geben: Wie und wo wechselt man schnell und günstig Geld? Wie kann man lange Warteschlangen umgehen? Welche Anfahrtswege sind die besten? Fahrpläne, Hotelpreise, Restaurantempfehlungen, Stadtpläne und zahlreiche praktische Tipps sollen es dem Indienreisenden ermöglichen, sich in diesem nicht gerade einfachen Reiseland auf eigene Faust zu bewegen. Spezielle Warnhinweise helfen, immer wieder auftretende Fallen wie Nepp und Betrugerei zu umgehen und viel Ärger und Geld zu sparen.

Der Süden Indiens vereint 400 Millionen Menschen, fünf Religionen und sechs Sprachen. Darüber hinaus kennzeichnet das Nebeneinander von Altertum und Moderne, Ochsenkarren und Software-Industrie, Sari und Jeans, Tempeltanz und MTV den fundamentalen und rasanten Wandlungs- und Ent-

wicklungsprozess der indischen Gesellschaft. Diese einzigartige Vielfalt macht das Reisen im Süden Indiens zu einer faszinierenden Erfahrung.

In allererster Linie ist der Süden des Landes jedoch von einer überwältigenden Natur und einer faszinierenden, jahrtausendealten Kultur geprägt. Von den weiten Reislandschaften des Ostens über die trockenen Hochebenen des Dekhan-Plateaus zu den tropischen Gewürzgärten der West-Ghats und den Traumstränden Keralas und Goas bietet Südindien eine unglaubliche Vielfalt an Landschaftsformen. Bei einer Besichtigung der großartigen Tempelstädte wie Mysore, Madurai oder Chidambaram, einer Aufführung der auf eine uralte Tradition zurückgehenden, nur im Süden praktizierten Tempeltänze oder beim Genuss der scharfen, fast ausschließlich vegetarischen Küche wird das Kennenlernen dieser reichen Kultur zum besonderen Vergnügen.

Ausführliche Kapitel zu Geschichte, Architektur, Religion, Festen und Musik sowie zahlreiche Exkurse zu landeskundlichen Themen geben dem Indien-Interessierten ein fundiertes Hintergrundwissen an die Hand, das zum Verständnis der für Mitteleuropäer recht schwer zugänglichen Kultur beiträgt. Auch gesellschaftliche und politische Themen wie das Kastensystem und die soziale Stellung der Frau werden ausführlich diskutiert und geben Einblick in das Alltagsleben der Bevölkerung.

Der Süden Indiens ist weit weniger von den negativen Auswüchsen von Überbevölkerung und Armut geprägt als der Norden. Luftverschmutzung, Lärm, Hektik, Dreck und Bettelei gibt es zwar auch, jedoch bei weitem nicht so massiv. Das Leben und auch das Reisen verlaufen friedvoller, lieblicher, „tropischer“, harmonischer, entspannter und kulturell geschlossener.

Land und Leute entspannt auf sich wirken und die Seele baumeln lassen – Reisen mit allen Sinnen: Dafür ist der Süden Indiens geradezu ideal geeignet. Speziell für stressgeplagte Mitteleuropäer ist eine gut geplante Südindien-Reise Balsam für Geist und Seele.

## Inhalt

Vorwort	7
Kartenverzeichnis	12
Hinweise zur Benutzung	13

## Vor der Reise

(unter Mitarbeit von E. H. M. Gilissen)

Diplomatische Vertretungen	16
Informationsstellen	16
Indien im Internet	17
Ein- und Ausreisebestimmungen	18
Anreise	20
Geldangelegenheiten	23
Reisegepäck	28
Gesundheitsvorsorge	30
Versicherungen	32

## Praktische Reisetipps A-Z

Behinderte	36
Einkaufen und Souvenirs	36
Elektrizität	39
Essen und Trinken	39
Fotografieren	47
Frauen unterwegs	48
Internet	48
Mit Kindern reisen	49
Medizinische Versorgung	50
Nachtleben	50
Nationalparks	50
Öffnungszeiten, Post	51
Routenvorschläge	53
Sicherheit (inkl. Notfalltipps)	54
Telefonieren	63
Unterkunft	65
Verhaltenstipps	69
Verkehrsmittel	71
Weiterreise	83
Zeitverschiebung	83

## Land und Leute

### Landschaft und Natur

Die Geografie des Indischen Subkontinents	86
Klima	89
Flora und Fauna	93

### Staat und Gesellschaft

Geschichte	100
Staat und Verwaltung	117
Presse	123
Wirtschaft	124
Tourismus	129

### Menschen und Kultur





Bevölkerung	131
Sprache	136
Religionen	141
Architektur	159
Film	167
Literatur	170
Musik	173
Tanz	177
Feste und Feierlichkeiten	181

## Mumbai (Bombay)

Überblick	186
Geschichte	188
Sehenswertes	190
Praktische Tipps	199
Insel Elephanta	223

## Maharashtra

Überblick	226
Alibag	228
Chaul	228
Murud	229









Ratnagiri	233	<b>Goa</b>	
Ganpatipule	234	Überblick	292
Sindhudurg	236	Allgemeine Reisetipps	295
Matheran 	237	Panaji	299
Lonavala	241	Old Goa 	310
Pune	244	Mapusa	315
Mahabaleshwar	257	Arambol	317
Kolhapur	262	Fort Aguada und Candolim	325
Nasik	264	Calangute und Baga	329
Aurangabad	267	Anjuna	337
Ellora 	276	Vagator und Chapora	342
Ajanta 	281	Vasco da Gama	346
Jalgaon	287	Margao (Madgaon)	348
Nagpur	288		

## Exkurse

Ganesha, steh mir bei!	
- oder vom Abenteuer des Gewöhnlichen	56
Die heilige Kuh – geschlagene Heilige	98
Brahmanen und Unberührbare –	
die Kasten zwischen Tradition und Auflösung	102
Korruption: Aufruhr gegen die tödliche Krake	118
Vom Schmutzdelinquent zum hofierten Star –	
Indien auf dem Weg zur Wirtschaftsmacht	126
Mitgiftmord und andere Grausamkeiten – Frauen in Indien	134
Sprache als politische Waffe –	
der Kampf gegen die Einführung des Hindi im Süden	140
330.000 Möglichkeiten – die indische Götterwelt	146
Die stille Revolution – Schulbildung in Indien	172
Der Sari – das indischste aller Kleidungsstücke	180
Osho Commune International – ein bisschen Bhagwan für alle	248
Wissen vom langen Leben – Ayurveda	581
Rettung in letzter Sekunde – Project Tiger	610
Die nationale Leidenschaft – Cricket	650
Darshan – das tägliche Tempelritual	722
Von hehren Idealen und ernüchternden Realitäten –	
der Sri Aurobindo Ashram	736
Shiva Nataraja – Shiva als Herr des kosmischen Tanzes	748

Colva	355
Benaulim	360
Palolem 	367
Agonda 	373
Cotigao Wildlife Sanctuary	375







## Karnataka

Überblick	378
Bangalore	380
Mysore 	400
Somnathpur 	418
Bandipur-Nationalpark	421
Nagarhole-Nationalpark	422
Madikeri 	424
Hassan	429
Halebid	432
Belur	434
Sravanabelgola	436
Karwar	440
Gokarna 	441
Jogg Falls	448
Udipi	449
Sringeri	451
Mudabidri	453
Dharamstala	453
Mangalore	454
Hospet	460
Hampi 	463
Gadag	481
Hubli	483
Badami 	485
Pattadakal 	491
Aihole 	493
Bijapur	495
Gulbarga	503
Bidar 	505






## Andhra Pradesh

Überblick	510
Hyderabad	511
Golkonda 	525
Warangal	528
Palampet	529
Vijayawada	530
Nagarjunakonda	532
Tirumala/Tirupati 	534
Puttparthi	542

## Kerala

Überblick	546
Thiruvananthapuram (Trivandrum)	548
Kovalam	559
Ponmudi und Peppara Wildlife Sanctuary	569
Padmanabhapuram 	571
Varkala	572
Backwaters 	583
Kollam (Quilon)	587
Kayankulam	592
Alappuzha (Alleppey)	593
Kottayam	600
Periyar-Wildschutzgebiet 	605
Munnar	617
Kochi (Cochin) und Ernakulam 	624
Thrissur (Trichur) 	649
Kozhikode (Calicut)	658
Tholpetty-Nationalpark 	662
Muthanga-Nationalpark	664
Kannur (Cannanore)	665
Kasargode	668

## Tamil Nadu

Überblick	672
Chennai (Madras)	674
Mamallapuram (Mahabalipuram) 	699
Kanchipuram	715
Vellore	721
Tiruvannamalai 	726
Gingee 	732
Pondicherry (Puducherry)	733
Chidambaram	746
Kumbakonam	752
Thanjavur (Tanjore)	758
Tiruchirapalli (Trichy)	766
Srirangam 	772
Madurai 	776
Rameshwaram	792

Kodaikanal	796
Kanyakumari	804
Udhagamandalam (Ootacamund, Ooty)	809
Mudumalai Wildlife Sanctuary	816
Coimbatore	817

## Anhang

Glossar	822
Reise-Gesundheits- Information Indien	826
Literaturtipps	830
Hilfe!	835
Wichtige Bahnverbindungen	837
Register	847
Die Autoren	852
Atlas	nach Seite 852

### Highlight:



Mit „Highlight“ sind Orte und Sehenswürdigkeiten gekennzeichnet, die von besonderem touristischen Interesse sind, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte Südindiens. Aufgeführt sind die lohnendsten Ziele, die von den meisten Reisenden angesteuert werden. Bei der Planung der eigenen Reiseroute sollte man die „Highlights“ auf keinen Fall auslassen.

### Der besondere Tipp:



Als „besonderer Tipp“ sind in den Ortsbeschreibungen jene Orte markiert, die nicht auf der üblichen Route der meisten Südindienreisenden liegen. Es sind spezielle Empfehlungen der Autoren, die nicht weniger sehenswert sind als die „Highlights“. Manchmal handelt es sich um Orte oder Gegenden, die wegen ihrer besonderen Atmosphäre einen Besuch lohnen.

## Kartenverzeichnis

### Stadt- und Lagepläne:

Ajanta .....	283	Madikeri .....	426
Alappuzha (Alleppey) .....	594	Madurai .....	778
Anjuna .....	340	Madurai: Altstadt .....	788
Arambol .....	320	Madurai: Sri-Meenakshi- Tempel .....	780
Aurangabad .....	268	Mahabaleshwar .....	258
Badami .....	485	Mamallapuram (Mahabalipuram) .....	704
Bangalore .....	382	Mangalore .....	456
Bangalore: MG Road Area .....	385	Mapusa .....	316
Bangalore: Gandhi Nagar/ City Station .....	389	Margao .....	350
Benaulim .....	362	Matheran .....	238
Bijapur .....	498	Mumbai (Bombay) .....	Atlas XXIV
Calangute und Baga .....	334	Mumbai: Colaba .....	205
Chapora und Vagator .....	345	Mumbai: Zentrum .Umschl. hinten	
Chennai (Madras) .....	676, 678	Munnar .....	619
Chennai: Egmore, Anna Salai, Triplicane .....	688	Mysore .....	402
Chidambaram .....	747	Old Goa .....	311
Colva .....	357	Palolem .....	369
Ellora: Kailashanata-Tempel .....	278	Panaji .....	300
Fort Aguada und Candolim .....	327	Periyar-Widschutzgebiet: Kumily/Thekkady .....	607
Ganpatipule .....	235	Pondicherry (Puducherry) .....	734
Goa .....	293	Pune .....	246
Gokarna .....	445	Pune: MG Rd., Koregaon Park .....	252
Hampi Bazaar .....	479	Rameshwaram .....	794
Hampi/Vijayanagar .....	468	Somnathpur: Keshvara-Tempel .....	419
Hassan .....	431	Thanjavur (Tanjore) .....	760
Hospet .....	461	Thanjavur: Brihadeshvara-Tempel .....	763
Hyderabad .....	513	Thiruvananthapuram (Trivandrum) .....	551
Hyderabad: Abids und Nampally .....	516	Thrissur .....	652
Kanchipuram .....	718	Tiruchirapalli (Trichy) .....	768
Kanyakumari .....	807	Tirumala .....	536
Kochi und Ernakulam .....	626	Tirupati .....	538
Kochi: Ernakulam .....	638	Tiruvannamalai .....	726
Kochi: Fort Cochin .....	630	Udhagamandalam (Ooty) .....	814
Kodaikanal .....	800	Vagator und Chapora .....	345
Kollam .....	589	Varkala .....	574
Kottayam .....	600	Vellore .....	725
Kovalam .....	561		
Kozhikode (Calicut) .....	660		
Kumbakonam .....	754		

## Hinweise zur Benutzung

### Bahnverbindungen

Zusätzlich zu den Hinweisen zu Verkehrsverbindungen in den jeweiligen Ortsbeschreibungen findet sich eine detaillierte Auflistung wichtiger Bahnverbindungen im **Anhang**.

### Preise

Mehr noch als bei anderen Ländern steht ein Reiseführer Indien in der Gefahr, dass die genannten Preise im Moment der Drucklegung schon wieder überholt sind. Unglücklicherweise gilt dies besonders für die Tourismusindustrie. Vor allem im Hotelwesen, aber auch bei öffentlichen Verkehrsmitteln ist in den nächsten Jahren mit saftigen Aufschlägen zu rechnen. Obwohl die meisten der hier genannten Preise auf dem Stand von Sommer 2011 beruhen, liegt man sicher nicht falsch, wenn man ein paar Prozente hinzurechnet. Eintrittspreise werden nur dann aufgeführt, wenn sie mindestens 10 Rs betragen.


### Indische Begriffe

Es ist verwirrend: Selbst in Indien gibt es verschiedene Schreibungen für einen Ortsnamen, entweder mehr oder weniger korrekt der offiziellen Transkription oder der englischen Schreibweise folgend. Im Deutschen wiederum wird beispielsweise der *Maharadscha* immer häufiger in der englischen Weise geschrieben: *Maharaja*.

Daher wird in diesem Buch die linguistisch korrekte Transkription für Begriffe aus dem Hindi übernommen. Nur gelegentlich, vor allem bei Namen und bei bekannten Begriffen, wird die englische Schreibweise benutzt.

Häufig benutzte **indische Begriffe** sind in einem Glossar im Anhang des Buches erklärt, **geografische Begriffe** stehen in einem Kasten im Kapitel „Geografie“ (S. 88), das spezielle **Vokabular der Tempelarchitektur** ist im Kapitel „Architektur“ aufgeführt (S. 162).

### Atlas

Ganz Indien ist am Ende des Buches in einem Atlas im Maßstab 1: 4,5 Mio. dargestellt. Im Reiseteil wird bei allen beschriebenen Orten mit einem **Pfeil**  auf den Atlas verwiesen, damit sich der Ort auf der Karte schnell finden lässt, z.B. **XX/A2**. Dabei verweist die römische Zahl auf die Atlasseite, Buchstaben und arabische Ziffern geben das Planquadrat an.

### Symbole in den Kästen



**Empfehlung**



**Hinweis**



**Warnung**



**Verbot**

### Abkürzungen

1. Kl.	Erste Klasse
2. Kl.	Zweite Klasse
Abf.	Abfahrt
AC	Air Condition (Klimatisierung)
Ank.	Ankunft
ATM	Automatic Teller Machine (Geldautomat)
Av.	Avenue (Straße)
Bldg.	Building (Gebäude)
Del.	Deluxe-Bus
DZ	Doppelzimmer
Exp.	Express-Zug/-Bus
EZ	Einzelzimmer
GPO	General Post Office (Hauptpost)
ISD/STD	Telefonamt
ITDC	Indische Tourismusorganisa- tion
Rd.	Road (Straße)
Rs	Rupien
St.	Street (Straße)